

**Empfang der Landesregierung für die Polizei Niedersachsen
am 04. Oktober 2006; 13:45 Uhr
in Bramsche-Kalkriese;
Museum „Varusschlacht im Osnabrücker Land“**

Sehr geehrter Herr Minister Schünemann,
sehr geehrter Herr Polizeipräsident Sprinkmann,
sehr geehrter Herr Dr. Rottmann,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Auch ich darf Sie hier im Namen von Verwaltung und Kreistag des Landkreises Osnabrück und auch persönlich in Bramsche-Kalkriese, dem wahren Ort der Varusschlacht, ganz herzlich begrüßen.

Da Herr Dr. Rottmann, als Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land gGmbH, noch einiges über den heutigen Veranstaltungsort erzählen wird, werde ich mich darauf beschränken, Ihnen Nahe zu legen, sich das Museum und den Museumspark nach dem Festakt anzuschauen.

Es lohnt sich.

Stattdessen möchte ich Ihnen kurz von der hervorragenden Zusammenarbeit von Polizei und Verwaltung speziell im Landkreis Osnabrück berichten.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
die Sicherheit aller Einwohnerinnen und Einwohner zu gewährleisten, ist bekanntlich gemeinsame Aufgabe der Kommunalverwaltung und der staatlichen Polizei. Die Frage ist nur, welche Verwaltung arbeitet mit welcher Polizei zusammen?

Bis zum Herauslösen der Polizei aus der Bezirksregierung war diese Frage für den Landkreis Osnabrück sehr einfach zu beantworten. Die Verwaltung des Landkreises arbeitete mit der Polizeiinspektion Osnabrück zusammen, deren Einsatzgebiet deckungsgleich mit dem Gebiet des Land-

kreises war. Seit der Polizeireform im November 2004 arbeitet die Polizeiinspektion mit dem Landkreis und der Stadt Osnabrück zusammen.

Entgegen meiner Sorge, die ich seinerzeit bei der Überlegung zur Schaffung einer einheitlichen Polizeiinspektion für Stadt und Landkreis hatte, kann ich heute freudig feststellen, dass alles gut verlaufen ist. Meine Befürchtungen, dass die Situation im Oberzentrum so sehr im Vordergrund stehen könnte, dass darüber hinaus die Sicherheitsbedürfnisse des „platten Landes“ zu kurz geraten, haben sich nicht erfüllt.

In Osnabrück besteht somit nach wie vor eine beispielhafte Zusammenarbeit. Das liegt mit Sicherheit an der Polizeiinspektion Osnabrück, die so offen, transparent und fair mit dem kommunalen Partner zusammenarbeitet und kooperiert. Das gleiche gilt natürlich auch für den Landkreis.

Als Beispiel für diese gute Kooperation möchte ich an dieser Stelle die Schaffung einer gemeinsamen Bunten Leitstelle aufführen. Die kooperative Leitstelle, wie sie im heutigen Sprachgebrauch genannt wird, ist der frühzeitigen Initiative der Polizei, des Landkreises und der Stadt Osnabrück zu verdanken. Ebenfalls zu erwähnen ist die Arbeitsteilung im Bereich Verkehrssicherheit. Landkreis und Polizei „spielen sich die Bälle zu“ – nicht nur bei der Beschaffung der erforderlichen technischen Ausstattung, sondern auch bei gemeinsamen Aktionen und der täglichen Arbeit vor Ort.

Ich hoffe, dass auch in Zukunft diese Zusammenarbeit weiterhin so einwandfrei funktioniert.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich wünsche Ihnen allen noch viel Spaß bei diesem Festakt und bei der anschließenden Begehung des Museums und des Museumsparks Kalkriese.